

PRESSEMITTEILUNG

der Lokalen Aktionsgruppe Mittlere Altmark
im Europäischen LEADER/CLLD-Prozess

vom 18. Juni 2019

LEADER-Aktionsgruppe Mittlere Altmark startet Wettbewerb für 2020

Förderperiode der Europäischen Union endet 2020 / letztmaliger Wettbewerbsaufruf für die LEADER-Region / Abgabe der Projektvorschläge bis 15.9.2019

Vor dem Hintergrund der nach wie vor nicht abgeschlossenen Diskussion der EU-Mitgliedsstaaten zur kommenden Förderperiode 2021 bis 2027, bereiten sich die Lokalen Aktionsgruppen (LAG) im Europäischen LEADER-Prozess auf den Abschluss der laufenden Förderperiode vor; diese hatte im Jahr 2014 begonnen und endet planmäßig im Jahr 2020. „Allerdings konnten wir erst im Jahr 2016 mit der Förderung unserer LEADER-Vorhaben starten“, gibt Verena Schlüsselburg zu bedenken. Man habe daraufhin große Anstrengungen darauf verwendet, möglichst viele geeignete Projekte bei den inzwischen drei Bewilligungsbehörden des Landes Sachsen-Anhalt einzureichen, so die langjährige LAG-Vorsitzende weiter. Bisher sind auf diesem Weg nahezu 100 LEADER-Projekte ausgewählt worden; die Mehrzahl davon ist bereits erfolgreich zum Abschluss geführt worden.

Zu den Höhepunkten des LEADER-Prozesses in der Mittleren Altmark zählte die vor wenigen Tagen vorgenommene Eröffnung des Erlebnisbades in Diesdorf. Mit 350.000 Euro hat die Europäische Union (EU) den Bau des neu gestalteten Eingangsbereiches mit Sanitär- und Betreuungseinrichtungen gefördert. Verena Schlüsselburg: „Diesdorf, Winterfeld und Hohengrieben zählen zu jenen Standorten, an denen sehr erfolgreich und über die Region hinaus wahrgenommene LEADER-Vorhaben zum Abschluss gebracht werden konnten. Neben dem Erlebnisbad in Diesdorf gehören eine Vielzahl von Projekten im angrenzenden Freilichtmuseum, der Neubau des Gesundheitszentrums in Winterfeld und der Wiederaufbau der historischen Schulscheune in Hohengrieben dazu.“

In Hohengrieben führen die Mitglieder der LAG Mittlere Altmark am 18. Juni 2019 ihre erste Mitgliederversammlung in diesem Jahr durch. Zu Beginn der Tagung wird Herr Dr. Schulz vom Heimatverein Hohengrieben e. V. den Gästen das attraktive Dorf (mit 22 Einwohnern) vorstellen. Im Anschluss präsentiert Frau Hasenfusz vom Altmarkkreis Salzwedel Pläne zur touristischen Erschließung von Großsteingräbern im Norden von Sachsen-Anhalt.

Im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung steht der Wettbewerbsaufruf der LAG für das Jahr 2020. Verena Schlüsselburg: „Die Landesregierung hat uns

ein Budget an EU-Mitteln zur Verfügung gestellt, was es uns erlaubt, letztmalig in der aktuellen EU-Förderperiode einen Wettbewerb um die besten Projektvorschläge auszuloben. Interessenten aus dem LAG-Gebiet (das von Arneburg im Osten bis zur Landesgrenze zu Niedersachsen im Westen und von Arendsee im Norden bis vor die Tore der Hansestadt Gardelegen reicht) können bis 15.9.2019 ihre Ideen und Vorhaben der LAG vorstellen.“

Alle Unterlagen zum LEADER-Wettbewerb werden nach der Mitgliederversammlung auf der Internetplattform der Lokalen Aktionsgruppe (www.mittlere-altmark.de) veröffentlicht.

Bisher flossen 3,6 Mio. Euro aus Mitteln der EU in das Gebiet der Mittleren Altmark; mit der Förderung wurde ein Investitionsvolumen von rund 6,4 Mio. Euro ausgelöst. „LEADER ist und bleibt ein wichtiger Impulsgeber für die regionale Wirtschaft“, stellt Verena Schlüsselburg fest. Das Gros der Leistungen werde durch Bau- und Dienstleistungsunternehmen aus der Region erbracht und sichere damit Aufträge und Beschäftigung in der Altmark, so die Vorsitzende der LAG weiter.

In Sachsen-Anhalt stehen in der laufenden EU-Förderperiode 2014-2020 mehr als 110 Mio. Euro an EU-Mitteln für alle 23 Lokalen Aktionsgruppen des Landes zur Verfügung. Über 800 Projekte sind in den zurückliegenden drei Jahren aus diesem Budget gefördert worden. Fast die gesamte Landesfläche – außer den beiden Oberzentren Magdeburg und Halle – ist als LEADER-Fördergebiet festgelegt. Der LEADER-Prozess wird auf Landesebene durch das Ministerium der Finanzen koordiniert. Insgesamt stehen fünf komplexe Förderrichtlinien für die LEADER/CLLD-Förderung zur Verfügung. Für die Bewilligung der Vorhaben sind das Landesverwaltungsamt, das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ALFF) und die Investitionsbank (IB) zuständig.

Mehr Informationen:

www.mittlere-altmark.de

www.leader.sachsen-anhalt.de

Ansprechpartner/innen:

Verena Schlüsselburg, LAG-Vorsitzende
Dr. Wolfgang Bock, LEADER-Management
Heike Winkelmann, LEADER-Management

Mobil: 0172 2153 031
Mobil: 0172 3664 964
Mobil: 0172 3190 068

Erläuterungen

LEADER: Abkürzung (frz.) für: *Liaison entre actions de développement de l'économie rurale* (dt.: Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft). Initiative und Programm der Europäischen Union zur nachhaltigen Entwicklung von Prozessen der Kooperation zwischen Akteuren im ländlichen Raum. Start in den 1990er Jahren mit LEADER und LEADER II; LEADER + (2000-2006), Leader (2007-2013) und CLLD / LEADER (2014-2020).

CLLD: Abkürzung (engl.) für: *Community Led Local Development* (dt.: Lokale Entwicklung unter der Federführung der Bevölkerung). Handlungsansatz der Europäischen Union, um in der Förderphase 2014-2020 den *bottom-up*-Ansatz im ländlichen Raum weiter (inhaltlich) auszubauen. CLLD ermöglicht es den Regionen (zum Beispiel im LEADER-Prozess) sowohl auf den ELER-Fonds der Europäischen Union als auch auf die Strukturfonds (ESF, EFRE) zuzugreifen.